

Im Bücherregal: Was wir schon immer über Autos wissen wollten

Von Jens Riedel

Wussten Sie, dass beim Auspuff des Mini eine Getränkedose Pate gestanden haben soll? Kennen sie den Geschwindigkeitsrekord für Mondautos? Haben Sie sich auch schon immer darüber nachgedacht, wann eigentlich letztmalig ein Auto mit durchgehender vorderer Sitzbank angeboten wurde? Gehören Sie zu den Menschen, die noch nicht wissen, was übersteuern bedeutet? Hätten sie gehaut, dass eine Frau den Scheibenwischer erfunden hat? Überrascht es Sie ebenfalls, dass Deutschlands größter Autohersteller in Lüdenscheid sitzt? Nein, hier geht es nicht um ein Quiz, sondern um ein kleines Büchlein, das uns „fast alles über Autos“ - so der Titel - vermittelt.

Das Sammelsurium ist ebenso bunt wie unterhaltsam und eignet sich hervorragend als kurzweilige Bettlektüre für die letzten Minuten des Tages. Autor und Motorjournalist Jürgen Pander hat sich einem lockeren Stil verpflichtet (u.a.: „Das Auto als Samenspender“) und erstaunt immer wieder durch die Vielfalt seiner Ideen. Hier bekommen Autonarren Antworten auf Fragen, die sie sich selbst im Traum nie gestellt hätten. Hier vermischen sich Kulturgeschichte, Kurioses, Technikhistorie und automobile Fakten und Anekdoten in knappen und ungeordneten Absätzen zu einem äußerst unterhaltsamen Schmöcker. Nur eines muss man Verlag und Autor ankreiden: Der ungewöhnliche Wissensschatz bleibt leider bis auf etliche Auto-Icons und neun bläulich eingefärbte Fotos eher allgemeineren Charakters nahezu ungebildet.

„Fast alles über Autos“ von Jürgen Pander ist im Delius-Klasing-Verlag erschienen. Das Buch hat 192 Seiten, neun Farbfotos und 55 Abbildungen. Es kostet 14,90 Euro.
(ampnet/jri)

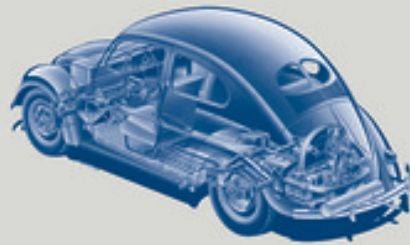
Bilder zum Artikel

JÜRGEN PANDER

FAST ALLES ÜBER AUTOS



Ein Sammelurium



DELIUS KLASING